№. 46. Görlitzer Nachrichten. 1853.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 46.

Donnerstag, den 21. April 1853.

Lotterie.

Berlin, 19. April. Bei der heute angefangenen Ziehung der 4. Klasse 107. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 50,000 Thlr. auf Nr. 24,465 nach Halberstadt bei Sußmann; 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 6888 nach Königsberg i. P. bei Fischer; 2 Gewinne von 5000 Thlr. fielen auf Nr. 25,846 und 41,726; 3 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 21,678. 29,671 und 61,927; 40 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 920. 3640. 5492. 6088. 8770. 8869. 12,560. 13,405. 15,327. 16,080. 16,548. 18,663. 19,126. 20,210. 20,595. 29,604. 30,680. 30,938. 35,431. 38,524. 39,714. 42,805. 48,705. 50,538. 53,797. 57,757. 58,616. 62,297. 65,801. 66,397. 66,657. 69,213. 71,540. 74,031. 75,640. 76,634. 76,982. 82,696. 84,003. 84,157; 30 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 4195. 4610. 5396. 7452. 9216. 18,730. 23,631. 24,185. 24,946. 25,934. 27,199. 28,634. 31,648. 33,305. 37,929. 40,441. 42,321. 44,819. 47,702. 49,757. 53,520. 55,829. 55,878. 58,114. 61,003. 61,162. 64,774. 66,626. 77,632 und 80,117; 60 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1026. 1559. 1645. 2210. 3896. 4100. 4650. 8851. 9578. 16,283. 17,457. 17,769. 19,990. 20,789. 21,831. 23,833. 26,453. 29,442. 30,856. 34,727. 35,912. 36,521. 36,723. 37,559. 41,220. 41,696. 43,060. 44,630. 47,001. 47,383. 50,245. 50,784. 55,796. 55,935. 57,278. 57,663. 58,491. 59,357. 60,173. 62,618. 63,780. 64,046. 64,565. 64,669. 64,976. 65,217. 65,424. 68,004. 69,597. 70,409. 75,751. 76,925. 76,943. 77,454. 78,143. 78,575. 79,389. 81,777. 83,337. 84,668.

Lausitzer Nachrichten.

Görlitz. Die N. Pr. Ztg. sagt: „In verschiedene Blätter ist ein Gerücht übergegangen, nach welchem für den General von Wrangel bei Görlitz ein Landhaus eingerichtet werden soll. Dieses Gerücht entbehrt jeder Begründung; dagegen hören wir, daß General v. Wrangel die schöne Jahreszeit in einem der Berlin zunächst gelegenen Schlösser, man nennt Steglitz, zubringen wird."

— Die Blumenverloosung bei der hierstattgehabten Blumenausstellung wird hoffentlich in den nächsten Tagen stattfinden, da man der höchsten Ortes nachgesuchten Genehmigung stündlich entgegensieht.

Von dem Königl. Consistorium für die Provinz Schlesien zu Breslau sind die Vokationen für den Ober-Pfarrer Entel und den Diakonus Lindner zu Linda, Kr. Lauban, bestätigt worden.

Der bisherige Konrektor an dem Gymnasium zu Brandenburg, Dr. Christ. Wilhelm Schrader, ist als Direktor des Gymnasiums zu Sorau bestätigt worden.

Der Gerichtsschreiber Grundmann ist als Post-Expediteur in Waldau angestellt, und der Post-Expediteur Bröer II. von Waldau nach Kohlfurt versetzt worden.

Bautzen, 17. April. Vor einiger Zeit wurden im hiesigen katholischen Seminar mehrfache Prüfungen abgehalten. Es fand nämlich am 5. d. M. das Abiturienten-Examen statt, wobei 1 Zögling als reif für das Schulfach entlassen wurde; am 6. und 7. war das Wahlfähigkeits-Examen, wobei 4 Candidaten des Lehramts das Wahlfähigkeits-Zeugniß erhielten; am 8. endlich wurden die Neuaufzunehmenden geprüft. Es hatten sich deren 13 gemeldet, von welchen jedoch nur 5 aufgenommen werden konnten. Das erwähnte Seminar wurde bereits vor zwei Jahren begründet und besteht aus 2 Abtheilungen: aus einem eigentlichen Schullehrer-Seminar und einer Präparanden-Anstalt. Der Unterricht in der letztern wird beinahe in derselben Ausdehnung ertheilt, wie dieses auf den inländischen Progymnasien stattfindet. Es können daher die Zöglinge aus der Präparanden-Anstalt entweder in das eigentliche Schullehrer-Seminar oder auch in das wendische (theologische) Seminar zu Prag übertreten. Ihre Anzahl beläuft sich gegenwärtig auf 10, wovon sich 3 der Theologie widmen wollen, und in der ersten Abtheilung befinden sich 9 Seminaristen, so daß die Gesammtzahl aller Zöglinge 19 beträgt. Darunter befinden sich 13 Lausitzer und 6 Erbländische, der Nationalität nach 12 Deutsche und 7 Wenden. Die Zöglinge haben Wohnung und Kost in der Anstalt selbst. Den Unterricht ertheilen 10 Lehrer, einige von ihnen sind an der Anstalt angestellt und wohnen daselbst, die andern sind nur Stundenlehrer. Der gegenwärtige Director des Instituts ist J. Hoffmann, der Inspector desselben der Domherr Scholasticus Dr. Prchonsky. Bei den Abiturienten- und Wahlfähigkeits-Prüfungen erscheinen auch der Domherr Senior Schmole als Deputirter des Budissiner Consistoriums, der Consistorial-Präses Müller als Deputirter des Dresdner Consistoriums und der Kirchenrath Dr. Gilbert als königl. Commissar. Uebrigens steht die ganze Anstalt unter der besonderen Obhut und Fürsorge ihres Gründers, des Bischofs J. Dittrich, der sie oft besucht und ihre sämmtlichen Angelegenheiten, so wie die Prüfungen leitet.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Mstr. Ernst Heinr. Aug. Letzsch, B. u. Weißbäck. allh., u. Frn. Amalie Therese Bertha geb. Engel, S., geb. d. 31. März, get. d. 12. April, Christ. Paul August. — 2) Friedrich Jul. Latsch, Maurer allh., u. Frn. Marie Paul. Aug. geb. Finger, T., geb. d. 3., get. d. 13. April, Anna Pauline Bertha. — 3) Hrn. Johann August Mittenzwey, Königl. Sächs. Post-Conduct. allh., u. Frn. Charl. Louise geb. Schulz, T., geb. d. 21. März, get. d. 13. April, Sidonie Charl. — 4) Hrn. Christ. Joh. Theodor Möller, B., Gold- u. Silberarbeit. allh., u. weil. Frn. Mathilde Aug. Friederike geb. Giesche, T., geb. d. 17. März, get. d. 15. April, Marie Aug. Mathilde. — 5) Carl Eduard Theod. Ernst, Stückmstr. beim hies. Schlossergewerk, u. Frn. Erdmuthe Wilhelm. geb. Feustel, T., geb. d. 29. März, get. d. 17. April, Elise Wilhelmine Emma. — 6) Mstr. Ghilf. Adolph Großmann, B. u. Schuhmach. allh., u. Frn. Joh. Christiane Clara geb. Kretschmer, S., geb. d. 29. März, get. d. 17. April, Albert Bernhard. — 7) Hrn. Julius Herm. Theodor Leßmann, Kgl. Steuer-Auffeh. allh., u. Frn. Henriette Paul. geb. Petzold, T., geb. d. 1., get. d. 17. April, Jul. Anna Emilie Aug. — 8) Hrn. Carl Jul. Buttstedt, Mechanik. allh., u. Frn. Jul. Paul. geb. Makowsky, S., geb. d. 1., get. 17. April, Julius Hermann. — 9) Joh. Georg Aug. Schuster, B. u. Stadtgartenbes. allh., u. Frn. Joh. Christ. Ernest. geb. Höhne, S., geb. d. 3., get. d. 17. April, Gust. Heinrich. — 10) Mstr. Friedr. Wilhelm Julius Gock, B. u. Schneider allh., u. Frn. Dorothea Caroline geb. Bernhard, T., geb. d. 7., get. 17. April, Wilh. Clara. — 11) Joh. Traug. Michel, Inwohn. allh., u. Frn. Marie Elisabeth geb. Grasse, S., geb. d. 8., get. d. 17. April, Carl Heinrich.

Getraut. 1) Joh. Glieb. Exner, Stadtgartenpacht. allh., u. Igfr. Marie Henr. Ernestine Schenke, Mstr. Joh. August Schenke's, Huf- u. Waffenschm., auch Stadtgartenbes. allh., ehel. einz. T., getr. d. 12. April. — 2) Aug. Carl Hirche, Tischlerges. allh., u. Joh. Jos. Stelzig, Mstr. Joseph Stelzig's, B. u. Webers in Ostritz, ehel. jüngste T., getr. d. 14. April in Ostritz. — 3) Joh. Traug. Thomas, Häusl. u. Schuhmach. zu Ndr.-Moys, u. Joh. Doroth. Lehmann, Mstr. Joh. Glieb. Schneider's, B. u. Schuhm. in Seidenberg, Pflegetocht., getr. den 17. April in Seidenberg. — 4) Carl Franz Alexander Richler, Schneiderges. allh., u. Igfr. Julie Agnes Wilhelm. Brückner, Mstr. Carl Aug. Brückner's, B. u. Nadl. allh., ehl. zweite T., getr. d. 18. April. — 5) Joh. Carl Christ. Henke, Schneiderges. allh., u. Helene Amalie Schultze, Andr. Schultze's, B. u. Maurerges. allh., ehel. älteste T., getr. d. 18. April. — 6) Mstr. Julius Eduard Geißler, B. u. Weißbäck. allh., u. Igfr. Emilie Auguste Blachmann, Hrn. Friedrich Ferdin. Blachmann's, brauber. B. u. Tuchfabrik. allh., ehel. älteste T., getr. d. 18. April.

Gestorben. 1) Fr. Henr. Aug. Marie Mädler geb. Hoffmann, Hrn. Carl Wilh. Mädler's, Musik. allh., Ehegattin, gest. d. 12. April, alt 26 J. 5 M. 12 T. — 2) Igfr. Amalie Agnes Henkel, Mstr. Joh. Gfried. Henkel's, B. u. Kupferschm. allh., u. Frn Joh. Amalie geb. Krause, T., gest. d. 9. April, alt 23 J. 5 M. 25 T. — 3) Mstr. Joh. Carl Glieb. Schwarze's, B. u. Schuhm. allh., u. Frn. Charl. Henriette geb. Grundmann, T., Paul. Helene Liddy, gest. d. 12. April, alt 1 J. 4 M. 4 T. — 4) Carl Glob. Schäfer, Handarbeit. allh., gest. d. 11. April, alt 56 J. 1 M. 8 T. — 5) Fr. Anna Elisabeth Altmann geb. Michael, weil. Joh. Georg Altmann's, Häusl. zu Ober-Moys, Wittwe, gest. d. 14. April, alt 80 J. 5 M. — 6) Johann Glieb. Leber. Werner's, Fabrikarbeit. allh., u. Frn. Carol. Louise geb. Wendrich, S., Joh. Carl Herm., gest. d. 15. April, alt 1 J. 11 M. 28 T. — In der christkathol. Gemeinde: 7) Fr. Marie Joh. Sylla geb. Pohl, weil. Hrn. Jos. Sylla's, gewes. Scabin. u. Apothek. in Glogau, nachgel. Wittwe, gest. d. 11. April, alt 82 J. 3 M.

Verantwortlicher Redacteur: J. Rehfeld in Görlitz.

Bekanntmachungen.

[302] **Diebstahls-Anzeige.**

In der vergangenen Nacht sind aus einem hiesigen Hause mittelst schweren Diebstahls nachbenannte Sachen:

1) ein mit braunem Zeuge überzogener schwarzer Pelz mit braunen Hornknöpfen und Taschen an den Seiten, das Pelzwerk in den Aermeln etwas heller als das übrige, an den Schultern und dem Kragen sind einige Fleckchen eingesetzt;
2) ein Mantel von grauem Tuche mit schwarzem Bärkragen und schwarzen Hornknöpfen, mit grün und schwarz carrirtem Parchent gefüttert;
3) ein Paar schwarze, durchaus mit grauer Leinwand gefütterte Tuchhosen mit schwarzen Hornknöpfen und schwarzer Schnalle, am Gurte mit gelber Schnure eingefaßt,

entwendet worden. Dies wird Behufs Ermittelung des Thäters und des gestohlenen Gutes hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 19. April 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[303] **Diebstahls-Anzeige.**

Am 14. dies. Mts. ist hierorts von einem auf dem Obermarkte stehenden Wagen ein weißes Säckchen mit 17 Pfund Rindfleisch und 2 Pfund Rindsfett entwendet worden.

Dies wird Behufs Ermittelung des Thäters und des gestohlenen Gutes hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 17. April 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[268] Die unentgeldliche Werbung von Pilzen und Waldbeeren innerhalb der Görlitzer Stadtforsten ist nicht mehr gestattet. Dagegen kann diese Nutzung einmiethweise, allemal für das Kalenderjahr, bei den betreffenden Revierverwaltungen erfolgen.

Für das Jahr 1853 beträgt das Einmiethegeld à Person:
der Görlitzer Stadt-Dorfschaften **drei** Silbergroschen,
der fremden Ortschaften **fünf** Silbergroschen.

Diese Einrichtung berührt diejenigen Forstberechtigten nicht, welche, vermöge ihres Forstrechts, zur Werbung von Pilzen und Beeren befugt sind.

Görlitz, den 4. April 1853. Der Magistrat.

Es soll die diesjährige Grasnutzung mehrerer innerhalb der Parkanlagen und Promenaden befindlichen Parzellen, sowie auch auf dem Neumarkte,

am 23sten April a. c.

meistbietend versteigert werden.

Pachtlustige werden mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst publizirt werden sollen, und daß die Lizitation in der Nähe des Portikus beginnen wird. [281]

Görlitz, den 16. April 1853. Der Magistrat.

---

[295] Eine große Anzahl von alten Obstbäumen soll am **Donnerstag, den 21. April** c., in dem Zwinger zwischen dem Frauenthore und dem Weberthore an den Meistbietenden gegen baare Zahlung und unter der Bedingung, daß die Bäume innerhalb acht Tagen nach dem Termine fortgeschafft werden müssen, verkauft werden. Die Auction wird **Nachmittags 2 Uhr** am Weberthore beginnen. Kauflustige werden hiermit zu dem Termine eingeladen.

Görlitz, den 16. April 1853. Der Magistrat.

---

[304] Am Montag, den 25. d. Mts., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, soll das Wachthaus am Neißthore unter der Bedingung des sofortigen Abbruchs an den Meistbietenden an Ort und Stelle verkauft werden. Kauflustige laden wir mit dem Bemerken ein, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Görlitz, den 16. April 1853. Der Magistrat.

---

[306] **Nothwendiger Verkauf.**

Königliches Kreisgericht, Abtheilung I., zu Görlitz.

Die Häuslerstelle sub No. 104. zu Penzig, der Johanne Beate verehelichten Hänsch geborenen Büchner gehörig, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein bei uns einzusehenden Taxe auf 380 Thlr., soll im Termine den 25. Juli 1853, von 11 Uhr Vormittags ab, an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst nothwendig subhastirt werden.

Holzgaloschen.

[288] Zur größeren Bequemlichkeit des Publikums habe ich Herrn Kaufmann **Ed. Temler** ein Commissions-Lager meiner so bewährten Holzgaloschen in allen Größen übergeben und empfehle dieselben der geneigten Beachtung des geehrten Publikums.

Engel.

Das am Montag, den 18. April, plötzlich erfolgte sanfte Dahinscheiden unserer guten Mutter, der verwittw. Frau **Charlotte Wilhelmine Fritzsche** geb. Andritzschky, zeigen allen Verwandten und Freunden tiefbetrübt an

Görlitz und Melaune. **die Hinterbliebenen.**

Neuen Pernauer und neuen Rigaer Kron-Säe-Leinsaamen

in vollen festen Original-Tonnen hat empfangen und verkauft billigst **Th. Schuster.**

[300] Eisen-Handlung, Demiani-Platz.

Eine große Auswahl von Reiseartikeln,

nämlich: Koffer in allen Größen und Sorten, ganz fein gearbeitete, mittlere und ordinaire, sehr dauerhaft, mit eisernen Schienen, doppeltourigem Schloß u. dgl.; Hutfutterale, Reisekissen, Reisetaschen, Jagdtaschen, Geldtaschen, Eisenbahntaschen, Schultaschen, Felleisen mit und ohne Seehunddeckel, Pferdegeschirre, feine und ordinaire, englische Reitzäume, braune u. schwarze Trensen u. s. w., empfiehlt bestens

[307] **W. Freudenberg,**

Riemermeister in Görlitz, untere Neißgasse No. 344.

Chapeaux mechaniques,

so wie schwarzseidene und graue Filzhüte für Herren und Knaben, nach der neuesten Pariser Façon, hat erhalten

Eduard Temler.

---

[301] **Knochenmehl,**

fein und rein, hat billig abzulassen

Th. Schuster. Eisen-Handlung.

Das Sommerfelder Wochenblatt,

welches wöchentlich einmal und zwar Sonnabends erscheint, wird sowohl den geehrten **Marktfieranten**, wie dem **gewerbtreibenden Publikum** als wirksamstes Publikationsmittel von Markt- und anderen Anzeigen bestens empfohlen, da es am Orte selbst und in der ganzen Umgegend das gelesenste Blatt ist. Die Spaltenzeile kostet nur 1 Sgr.

[292] **H. Mertsching.**

Hühnerologischer Verein.

Haupt-Conferenz: Freitag, den 22. April, Abends 8 Uhr, im Held'schen Local.

Abend-Ordnung: Die eingetroffenen Malayen. Beziehungen von Cochin-China's. Das Brütgeschäft. Neue wirkliche und Ehren-Mitglieder. Auswärtige Correspondenz. Berichte der Reisenden zc. zc. zc. [305]

Cours der Berliner Börse am 19. April 1853.

Freiwillige Anleihe 101½. Staats-Anleihe 103¼. Staats-Schuld-Scheine 93. Schlesische Pfandbriefe —. Schlesische Rentenbriefe 101⅛. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Actien 99⅞. Wiener Banknoten 93 G.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.